

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 59 (1965)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paul Christ

5

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

1. März 1965 59. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm-
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe (SVTG) für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz
Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Etwas für alle



Der Frühling naht

Käthe Racine-Schieß

*Warum jammern? Warum klagen?
Warum willst du denn verzagen?
Tobt der Winter noch so sehr,
Kommt der Frühling doch daher!*

*Hast du Hunger je gelitten?
Mußtest du um Nahrung bitten?
Ist der Winter noch so kalt,
Wehen Frühlinglüfte bald!*

*Aus der Erde starr und hart
Wachsen Blumen schlank und zart.
Denn sie haben es gespürt:
Frühling hat sie leis' berührt!*

*Und der Kranke in der Kammer
Höret auf mit seinem Jammer.
Durch das Fenster schwebt ein Traum,
Frühlingssonne füllt den Raum!*

*Hoffnung mildert seine Schmerzen,
Und er dankt mit frohem Herzen:
«Gott im Himmel an mich denkt,
Frühling hat mich reich beschenkt!»*